

Aktuelle Informationen aus dem Zulassungsbereich

- Das Insektizid **Teppeki** erhielt eine Erweiterung der Zulassung nach Artikel 51 zur Bekämpfung von Blattläusen in Baumschulgehölzpflanzen (Einsatzgebiet Zierpflanzenbau, Anwendungsbereich Freiland).

Spinn- und Gallmilben an Laub- und Nadelgehölzen

Die Vermehrung der Spinnmilbenarten wird durch warme Witterungsbedingungen gefördert. In geschützten Lagen, Glas- oder Folienhäusern, Weihnachtsbaumbeständen mit *Picea*-Arten und *Abies lasiocarpa*-Anpflanzungen, kann ein zum Teil starker Befall festgestellt werden. Anfällige Laub- und Nadelgehölze sollten regelmäßig auf Befall kontrolliert werden. Sollten Bekämpfungsmaßnahmen erforderlich sein, muss bei der Wahl der Präparate zur Vermeidung von Resistenzen ein Wirkstoffgruppenwechsel erfolgen.

Die vorgeschriebenen Aufwandmengen müssen eingehalten und dürfen keinesfalls unterschritten werden, da hierdurch ebenfalls Resistenzen gefördert werden. Die rasche Generationsfolge bei hohen Temperaturen macht kurze Spritzabstände von weniger als einer Woche bei Mitteln ohne Wirkung gegen Eier erforderlich. Der Behandlungserfolg muss regelmäßig kontrolliert werden.



Gallmilben auf *Abies nordmanniana* (Foto: Elke Mester, LKSH)

Akarizide mit Wirkung auf Spinn- und Gallmilben 2021

Präparat Wirkstoff Bienenschutz	Konzentration / Aufwandmenge	Resistenz- (IRAC) Gruppe	Wirkung*	Wirkung gegen Entwicklungsstadium			Euro /ha
				Ei	Larve	Erw. Tier	
Apollo 50 SC Clofentezin 500g/l B4	0,24 l/ha bis 50 cm 0,36 l/ha 50-125 cm Pflanzenhöhe 1 Anwendung	IRAC 10A	K	X	-	-	65 - 95
Envidor Spirodiclofen 240 g/l B1 Aufbrauchfrist bis 31.01.2022	0,2 l/ha bis 50 cm 0,3 l/ha 50-125 cm 0,4 l/ha über 125 cm Pflanzenhöhe 1 Anwendung	IRAC 23	K,F	(X) Eier der Weibchen werden steril	X beste Wirkung vor dem Massen- schlupf	(X)	40 - 78
Floramite 240 SC Bifenazate 240 g/l B4	Zierpflanzen nur unter Glas 0,4 l/ha bis 50 cm 0,6 l/ha 50-125 cm Pflanzenhöhe 4 Anwendungen	IRAC 20 D	K	X nur Tetranychus	X schnelle Anfangs- wirkung auf Larven und Nymphen	X	115 - 138
Kanemite SC Acequinocyl 150 g/l B4	1,25 l/ha bis 50 cm 1,87 l/ha 50-125 cm 1 Anwendung	IRAC 20 B	K, F	X	X	X	120 - 145
Kiron Fenpyroximat 51,2 g/l B4	0,9 l/ha bis 50 cm 1,2 l/ha 50-125 cm 1,5 l/ha über 125 cm Pflzh. 1 Anwendung	IRAC 21 A	K	-	X	X	75 - 128
Milbeknock Milbemectin 9,31 g/l B1	Zierpflanzen nur unter Glas 0,5 l/ha bis 50 cm 0,75 l/ha 50-125 cm 1,0 l/ha über 125 cm Pflzh. 4 Anwendungen	IRAC 6	K,F	-	X	X	70 - 140
Netzschwefel- Präparat Kumulus WG Netzschwefel 800 g/kg B4	2,5- 5 kg/ha Art. 51 Gallmilben NICHT auf weiche MAITRIEBNADELN und bei hohen Temperaturen 4 Anwendungen	-	K	-	X	X	8 -15
Ordoval Hexythiazox 250 g/l B4	0,32 l/ha Art. 51 Spinnmilben Freiland und Gewächshaus 1 Anwendung	IRAC 10 A	K,T	X	X	(X)	75 -145

*Wirkung K = Kontakt F = Fraß S = systemisch T = Translaminar

Weißtannentrieblaus

In einigen Weihnachtsbaumbeständen können an den Maitrieben in Wachsausscheidungen eingebettete blaugraue Läusekolonien festgestellt werden. Durch die Honigtauabsonderungen der Läuse und damit verbundene Nadelverklebungen treten Nadel- und Triebdeformationen auf. Insektizidmaßnahmen sind mit Präparaten möglich, die auch gegen die Tannentrieblaus eingesetzt werden können, wie z.B. Karate Zeon (75 ml/ha, § 22), Lamdex Forte (150 g/ha, § 22) und Mospilan SG (150 – 300 g/ha, nicht mit Netzmitteln mischen).

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Thomas Balster	04120 7068-213	tbalster@lksh.de
Jürgen Heineking	04120 7068-204	jheineking@lksh.de
Tobias Plagemann	04120 7068-225	tplagemann@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.